

Zum Mitnehmen | Nr. 1/2, Jahrgang 2011

ak

Stadtmagazin

zent

WIR IN ALTENKIRCHEN UND UMGEBUNG

Stadtfest

mit verkaufsoffenem Sonntag



Wellness-ABC

für Lebensfreude und Energie



Newer dār Kapp 2011

„opjerümt... wed hingerher!“



Die Spezialisten für den perfekten Schnitt.

Weltweit Getreide schneiden.



Die Schneidwerkkomponenten
von SCHUMACHER und EWM
werden weltweit an
Mähdreschern zum Schnitt
von Getreide eingesetzt.

Wir ermöglichen damit eine
leistungsstarke und sichere Ernte
der wichtigen Rohstoffe für die
Nahrungsmittel- und Energie-
produktion.



Preisträger
"Großer Preis
des Mittelstandes"



EWM . Eichelhardter Werkzeug- & Maschinenbau GmbH
Gartenstraße 7 . 57612 Eichelhardt
Fon +49 (0) 2681 9519 - 0
www.ewm-eichelhardt.de

Gebr. Schumacher GmbH
Am Sportplatz . 57612 Eichelhardt
Fon +49 (0) 2681 8009 - 0
www.GebruederSchumacher.de

Salvatore
Oliverio



Saisonwechsel im Anmarsch

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach einem erneut harten und lang andauernden Winter fiebern wir alle dem wärmenden Frühling entgegen, der dieses Jahr in unserer Region von nicht alltäglichen Attraktionen begleitet wird und zum Greifen nahe ist.

Neben dem gewohnt mannigfaltigen Kulturangebot rangieren zwei Veranstaltungen ganz oben auf der Liste, die auf alle Fälle einen Besuch wert sind. So steht schon in Bälde das dritte Stadtfest in Altenkirchen an und Mitte April öffnet die Bundesgartenschau in Koblenz ihre Pforten. Mit dem Auto schnell erreicht, erwartet den Garten- und Blumenliebhaber ein prächtig inszeniertes Erlebnisfeld rund um die Themen Natur, Gartenbau und Kunst. Eine Fahrt mit der BUGA-Seilbahn

gestattet, sich das blumige Spektakel auch aus der Luft zu betrachten.

Haben Sie die AKZENTE eigentlich schon mal im Internet beehrt? Unter der Domain www.ak-zente.net finden Sie dort unter anderem ein Archiv sämtlicher in der AKZENTE erschienen Artikel und ganz neu – ein Gästebuch, das auf Ihre Eintragungen, Kommentare und Statements wartet. Viel Spaß dabei!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und viel, viel Frühling

Salvatore Oliverio
Herausgeber

Herausgeber:

CREAKTIV-Design
Salvatore Oliverio
Frankfurter Straße 38
57610 Altenkirchen
T. 0 26 81. 98 95 64
F. 0 26 81. 7 00 99
E. oliverio@rz-online.de
I. www.ak-zente.net

Redaktion/ Anzeigen:

Salvatore Oliverio
Volker Pietrzyk
Gino Walstab

Layout/Grafik:

CREAKTIV-Design
Salvatore Oliverio

Auflage:

5.000 Exemplare

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Herausgeber gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers verwendet werden.

Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel aus Kapazitäts- oder inhaltlichen Gründen nicht abzu drucken.

Sehen und gesehen werden

Nach dem erfolgreichen Start in 2009 findet in diesem Frühjahr das bereits dritte Stadtfest in Altenkirchen statt. Damit ist es gelungen, eine weitere Festivität in Altenkirchen zu verankern. Bei hoffentlich schönem Wetter wird es für Jung und Alt wieder jede Menge zu erleben geben und man trifft Freunde und Bekannte, die man vielleicht lange nicht mehr gesehen hat. Freuen wir uns auf ein munteres Treiben mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten und unterhaltsamen Darbietungen der verschiedensten Art.



3.

Stadtfest Altenkirchen 7.+8.Mai

entdecken
erleben
genießen

KIRMES
vom 6. – 9. Mai



Veranstalter: Stadt Altenkirchen



Weitere Informationen unter www.stadtfest-altenkirchen.de

Verkaufsoffener Sonntag



Impressionen Stadtfest 2010 - Fotos Salvatore Oliverio

Frankfurter Str. 4



Frühlings-Angebote

ModeMarkt
TEXTILIEN | SCHUHE | TASCHEN & mehr

MARCAIN

AIRFIELD

BASLER

nice connection

CAMBIO

ESISTO

OPUS



dörner

Wilhelmstr. 52-56 • 57610 Altenkirchen • Tel. (02681) 9299

Leserbrief zum Thema „Lebendige Innenstadt“

Verschlafenes Altenkirchen

Vor 10 Jahren sind wir nach Schöneberg gezogen, auch weil das Dorf wunderbar durch Busse an Altenkirchen angebunden ist. Nicht ist - war! Denn die Verbindung wird immer dünner. Früher verkehrte der Bus stündlich bis 22 Uhr. Nun muss man genau schauen, wann man sich auf den Weg machen kann. Und wann zurück. An einen Theaterbesuch in Köln oder Bonn ist gar nicht zu denken. Nach 19 Uhr geht nichts mehr.

Altenkirchen ist geöffnet von ungefähr 10 bis 12 Uhr und nachmittags bis ca. 18 Uhr. Um 18 Uhr kommt man allerdings schon nicht mehr nach Hause, es sei denn, man wartet (wo?) eine Stunde auf den letzten Bus. Auch donnerstags, wo am Markttag doch lebhaftes Treiben herrschen sollte, steht man mittags vor manch geschlossener Tür, etwa bei der Westerwald-Bank. Was für ein Glück, dass wenigstens die Bücherei durchgehend geöffnet hat!

Es geht auch anders. Eine kleine Stadt in Belgien bietet seit Jahren den Öffentlichen Nahverkehr kostenlos und höchst flexibel an. Nach einer gewissen Anlaufzeit sind nicht nur die Kosten wieder reingekommen; im Gegenteil: Tourismus und Geschäfte blühen.

Schade, dass man hier offenbar nur bis zur eigenen Nasenspitze starrt.

Erika Über
Schöneberg



Das Schönste am Frühling ist, dass er kommt, wenn man ihn am nötigsten hat! Und jetzt ist es endlich wieder soweit:

Die Tage werden länger, die Sonne hat am Himmel zumindest zeitweise das Zepter übernommen und am Wegrand feiern erste Frühlingsboten ihren gelungenen Start in die neue Saison. Auch Altenkirchen genießt die neue Jahreszeit in vollen Zügen. Die Sonnenstrahlen sind ein Zauberelexier für Körper und Seele und wecken die winterstarrten Lebensgeister zu neuem Leben.

Öffnen Sie alle Sinne für die Schönheit des Frühlings, tanken Sie Licht und Wärme.

AKZENTE wünscht Ihnen wundervolle
Frühlingserlebnisse.





Chill

...mode fair tragen

**Damen &
Kindermoden**

Claudia Asbach + Petra Schumacher GbR
Wilhelmstr. 49 (Fußgängerzone) Altenkirchen
Tel.: 0 26 81. 87 87 247



PIONEER

mavi

Street One

edc

LERROS

comma

KOTYLL SWALOW

CECIL

u.v.m.

Schluss mit Grau in Grau

Frühlingsmode
2011Kleider
machen
Leute!TRENDS & **M**ODE

Kölner Str. 30 | 57610 Altenkirchen | Tel. 02681-9 87 55-0

www.trendsundmode.de(Der Modeladen für die ganze Familie
in der Kölner Straße in Altenkirchen)



Freitag, 18. März 2011, 20 Uhr

ANDREAS WEVER

Dia-Abend CHILE & BOLIVIEN

Andreas Wever ist wieder zu Gast in Altenkirchen und mit ihm an diesem Abend eine flotte, unterhaltsame Bilderreise über seine aktuellste Tour durch das Hochland Chiles und Boliviens. Der Betzdorfer Fernradler bringt dem Publikum Land und Leute aus der Sicht eines Reiseradlers näher und erzählt über seine Erlebnisse, außergewöhnliche Begegnungen, Eindrücke, Abenteuer, Kuriositäten und Überraschungen. Es ist ein Abend in lockerer, entspannter Atmosphäre - also keine stille, steife Landschaftsbetrachtung. Beteiligung des Publikums ist erwünscht!



Mittwoch, 06. April 2011, 20 Uhr

STOPPOK & WORTHY /Konzert

ERSTMALS IM WESTERWALD!

Hier tummelt sich eine lebendige Mischung aus Country Blues, schwärzestem New Orleans Blues, weißem Blues und natürlich STOPPOKs originärem Lied-, Sing- und Spiel-Stil.

Viel Bio, wenig Elektro, viel Freude, keine Lange- weile und Texte, die vom wirklichen Leben erzählen. STOPPOK plus WORTHY-Shows sind einzig- artig – das sollte man keinesfalls verpassen! Blues ist zwar schon immer Teil von STOPPOK und seinen Liedern, doch „Grundblues 2.1“ ist Blues in Reinform! Deutscher Blues!

In Kooperation mit der Stadt Altenkirchen.



Freitag, 15. April 2011; 20 Uhr

ANDREA BONGERS & KATIE FREUDENSCHUSS / Musik/ Comedy „Schuh-Mädchen-Report“

In der ultimativen Schuhshow rund um das heißeste Objekt weiblicher Begierde schlüpft Andrea Bongers in 13 Paar Schuhe und 13 Cha- raktere. Geschichten und Songs aus dem Leben rund um den Schuh und weit darüber hinaus. Eine Fußpflegerin packt aus. High Heels from Hell. Tut Fußfetischismus eigentlich weh? Andrea Bongers wird erstmalig begleitet von der einma- ligen Katie Freudenschuss am frisch gewienerten Keyboard.

Freitag, 29. April 2011; 20 Uhr

THE HOLMES BROTHERS / Konzert Blues/ Soul-Stars der 70er-Jahre in Altenkirchen

Sie haben zahlreiche, namhafte Musikpreise er- halten, die Bühne geteilt und Platten aufgenom- men, u.a. mit Bob Dylan, Bruce Springsteen, Van Morrison und vielen anderen bedeutenden Künstlern: Die Holmes Brothers. Traditionelle Musik, lebendig, spontan, enthusiastisch und mit einer jugendlichen Frische vorgetragen, die die aktuell angesagten Blues-Enkel, weiß oder schwarz, vor Neid erblassen lassen sollte.



Samstag, 30. April 2010; 20 Uhr

Ort: bitte im März erfragen

NOMAD SOUND SYSTEM /Konzert oriental electro future rai

Drum'n'Bass, orientalisch-elektronische Sounds, Rock, Dub und Gnawa-Trance - harte westliche Beats treffen auf beseelte östliche Melodien und umgekehrt - das sind Nomad Sound System. Sie bilden die Schnittmenge aus elektronischen Club- Grooves und leidenschaftlicher Arabischer Live- musik. Nomad Sound System verstehen sich selbst am ehesten noch als Vertreter einer mo- dernen, internationalen Popmusik.



Freiwilliges soziales Jahr Kultur

PROJEKT MODEWORKSHOP - PRÄSENTATION EINER MODENSCHAU ab 14:30 Uhr

Dienstag, 03. Mai 2011; 20 Uhr

STUNK UNPLUGGED / Kabarett

Das Kölner Stunksitzungs-Ensemble präsentiert mit ehemaligen und aktuellen Ensemblemitglie- dern der Kölner Stunksitzung Kabarett-Highlights aus 27 Jahren Stunksitzung. Zu sehen sein werden lieb gewonnene, kultverdächtige, beinahe schon vergessene Nummern, wobei der Schwerpunkt der großen Show beim Kabarett liegt. Musikalisch gibt dazu das „stunkerprobte Duo“ Purple Schulz und Josef Piek den Ton an.

Ein kurzweiliger Abend: nicht nur für Rheinländer!



Schon jetzt Vormerken:

Samstag, 10. September 2011

TINA TEUBNER / Musikkabarett
"Aus dem Tagebuch meines Mannes"

Sonntag, 11. September 2011

DOMSINGSCHULE ROTTENBURG /
Chor - Konzerttournee der Mädchenkantorei

Samstag, 24. September 2011

JAN PLEWKA & Band
„Jan Plewka singt Rio Reiser“

Sonntag, 25. September 2011

HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER
Neues Programm „Der letzte macht das Licht aus“

Sonntag, 02. Oktober 2011

**25 Jahre Party mit
KÖBES UNDERGROUND**

Mittwoch, 19. Oktober 2011

PIPPA POLLINA / Konzert

Mittwoch, 26. Oktober 2011

CORA FROST & Ensemble / Konzert
Berliner Chanteuse

Freitag, 17. November 2011

IONA / Konzert / Celtic Rock

Freitag, 9. Dezember 2011

GURU GURU / Konzert
Rockmusik, die Grenzen überschreitet

Weiter in Planung:

Telmo Pires / Portugal / Fado Konzert

Brian Auger & Band / USA / Konzert

Rattles / Konzert

TICKETS und weitere Infos:

www.kultur-felsenkeller.de
oder 02681/7118



Hotel Glockenspitze

Im Sportzentrum 2
57610 Altenkirchen
Tel.: +49 2681-8005-0
Info@glockenspitze.de
www.glockenspitze.de

Restaurant - Öffnungszeiten

Montag bis Freitag ab 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 12.00 - 14.00 Uhr
18.00 - 21.00 Uhr



G
GLOCKENSPIITZE
Seminar- & Sporthotel



Riesen-Auswahl an Wohnideen



Modern, klassisch, High Tech und Landhausstil

möbel hoffmann
familiär mit flair

Auf der Rotbitz 16 (Langguck) • 57614 Niederwambach OT Breibach
Tel. 0 26 81 / 95 62 - 0 • www.moebel-hoffmann.de

Wellness

Wellness ist ein besonderer Zustand von menschlichem Wohlbefinden – teils Lebensstil, teils Lebensphilosophie, basierend auf dem Verantwortungsgefühl für unsere Gesundheit und Lebensqualität. Wellness beinhaltet die seelischen und geistigen sowie die körperlichen Aspekte des Seins. Wellness ist der umfassende Begriff für mehr Harmonie, Lebensfreude und Energie.

Aloe Vera

Ist seit Tausenden von Jahren eine wertvolle Naturheilpflanze. Sie wurde in den vergangenen Jahren wieder entdeckt und wird überwiegend zur Haut- und Körperpflege angewandt.

Aromabäder

Ätherische Öle beeinflussen die Stimmung – sie wirken anregend oder entspannend, und sie können eine heilende Wirkung haben. Sie sollen erst zum Schluss zugegeben werden, da sie sich sehr schnell verflüchtigen.

Ayurveda

Wird in Indien seit über 5.000 Jahren praktiziert und ist „das Wissen des langen Lebens“. Atemtherapie, Meditation, Yoga und eine spezielle Ernährung unterstützen die Therapie. Ayurveda ist immer häufiger ein Bestandteil der Beauty- und Wellness-Therapien.

Beauty-Behandlung

Das sind Schönheitsbehandlungen, die auf die Haut von außen nach innen wirken. Zu den reichhaltigen Anwendungen zählen unter anderem Bäder mit speziellen Zusätzen, Masken und Packungen. Sie helfen die Haut zu schützen, zu pflegen und zu revitalisieren. Die nährenden Wirkung gibt der Haut ein gestrafftes, entspanntes und strahlendes Aussehen.

Dampfbad

Dampfbaden ist nicht nur entspannend, sondern auch gesundheitsfördernd. Der Wasserdampf öffnet die Poren und reinigt so auf natürliche Weise die Haut. Bei Erkrankungen der Atemwege und bei rheumatischen Beschwerden ver-

schaffen Dampfbäder spürbare Linderungen. Kräuterzusätze fördern das Wohlbefinden und wirken wohltuend und entspannend.

Fango

Fango ist die wichtigste und bekannteste Behandlung, die schon in der Römerzeit angewendet wurde. Damit der Fango als Heilmittel verwendet werden kann, muss er, bis er die optimalen Werte erreicht hat, einem Reifungsprozess unterzogen werden. Der fertige Fango dient nicht nur zur Schmerzlinderung, sondern auch zur Vorbeugung, Entspannung und zur Entgiftung. Der Körper wird mit Fango bedeckt und nach ca. 20 Minuten Einwirkzeit abge-

*„Tu Deinem Leib etwas Gutes,
damit Deine Seele Lust hat darin zu wohnen.“*

Teresa von Avila

Hamam

Die orientalisch Art des Dampfbades, begleitet von reinigenden Bürsten- und entspannenden Ölmassagen sowie exotischen Duftessenzen. Die Temperatur beträgt etwa 50° C.

Heubad

Es zählt zu den Klassikern unter den Schönheits- und Pflegebädern. Der Körper wird mit warmem, trockenem oder auch feuchtem Heu bedeckt. Die Haut wird stimuliert – der Körper beginnt leicht zu schwitzen. Die ätherischen Öle, die auf das Heu geträufelt werden, lösen Verspannungen und die Haut wird gleichzeitig zart und geschmeidig.

Kaldarium

Eine Niedrigtemperatur-Sauna mit erhöhter Luftfeuchtigkeit (70 - 100 %), in der gleichmäßig wohltuende Wärme ausstrahlt wird. Die relativ niedrige Temperatur (40 - 50° C) belastet den Kreislauf weniger als die herkömmliche Sauna.

Kleopatra-Bad

Von der legendären ägyptischen Königin, die angeblich in Eselsmilch badete, hat dieses Schönheitsbad seinen Namen. Auf die Haut wird eine Mischung aus Milch und ätherischen Ölen aufgetragen. In Folien oder Tüchern verpackt, wird geruht. Die Wärme setzt die Wirkstoffe der Milch und der Öle frei. Danach fühlt sich die Haut an wie Samt.

La Stone-Therapie

Bei dieser Heilmethode wird der Körper zuerst mit anregenden Aroma-Ölen eingerieben. Danach werden auf ca. 50° C erhitzte Lavasteine auf die verschiedenen Energiezentren des Körpers gelegt. Im Anschluss wird mit eiskalten und warmen Steinen sowie mit den Händen massiert. Die ausgelöste Stimulation durch Heiß-Kalt-Reize funktioniert ähnlich wie die Kneipp-Kur. Sie lockert die Muskeln, belebt und erfrischt Körper und Geist.

Spa

Lateinisch „sanus per aquam“ (gesund durch Wasser), die wohltuende und heilende Kraft des Wassers nutzen Thermal- und Heilbäder sowie Wellness-Zentren, Schönheitsfarmen, Kliniken und Kur-Hotels auf unterschiedlichste Art und Weise.

Thalasso

Die Jahrhunderte alte Therapie nutzt die Heilkraft des Meeres. Zur klassischen Thalasso-Therapie gehören alle Behandlungsformen, bei denen Meerwasser, Meerschäum, Algen und Meersalz angewendet werden. Die Wirkstoffe verbessern den körperlichen Allgemeinzustand und unterstützen die Regenerierung nach Schwangerschaft und Krankheiten. Meeresalgen wirken ausgezeichnet gegen Zellulitis und vitalisieren Haut und Nägel.

REVIDERM

skintelligence

mikrodermabrasion by REVIDERM

glatter teint ohne skalpell
– für neidvolle blicke



Die REVIDERM Mikrodermabrasion zählt zu den modernsten und effektivsten Anti-Aging-Anwendungen. Sie fördert die Regeneration und Verjüngung der Haut. Schon nach der ersten Behandlung stellen sich sichtbare Erfolge ein.

- Effektivere Aufnahme der Wirkstoffe
- Glattes und jugendliches Hautbild
- Sofortiger sichtbarer Erfolg

Wie Ihre Haut morgen aussieht,
entscheiden Sie heute!

Nur exklusiv bei:

www.kosmetik-westerwald.de

Neu und exklusiv im Beauty Point

- Kosmetische Behandlung
- Permanent Make up
- Faltenunterspritzung
- Dauerhafte Haarentfernung
- Hautverjüngung
- Mikrodermabrasion

Katja Spahr-Seeger
Bergstraße 6
57612 Birnbach
Tel. 02681.989224

Beauty
Kosmetikstudio **Point**

Altenkirchen - Führungen und Stadtgeschichte

In Kooperation mit der Stadt Altenkirchen



Rund um den Bismarckturm

Kurhotel, Kinderheim, Landjahrlager, Krankenhaus, Eiskeller und viele weitere Funktionen hatten die Gebäude hier auf dem "Dorn". In idyllischer Umgebung erfahren Sie Interessantes über die historischen Gebäude, das Ehrenmal, den Bismarckturm und was es mit dem "Luftkurort-Gesundbrunnen des Westerwaldes" auf sich hatte. Eine Führung für jedermann, auch Kinder, Behinderte und ältere Menschen sind willkommen.

- ▲ **Dienstag, 29. März und Dienstag, 7. Juni,**
jeweils 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
- ▲ **Treffpunkt:** Parkplatz des Hauses
Felsenkeller, Heimstraße, Altenkirchen
- ▲ Gaby Morr, Stadtführerin
- ▲ 2,50 €



**Volkshochschule des
Kreises Altenkirchen**

Rathausstraße 12, 57610 Altenkirchen
02681-812211 / 812212
kvhs@kreis-ak.de
kreisvolkshochschuleak.de

Warum in die Ferne schweifen...?

Mit ihren historischen Stadtführungen bietet die Kreisstadt die Möglichkeit, einen Blick in die alte und jüngere Vergangenheit Altenkirchens zu werfen. Die Teilnehmenden bekommen dabei einen Blick für historische Besonderheiten und für bis dahin Unbeachtetes in ihrer Kreisstadt. Interessante Geschichten bereichern den 1 1/2-stündigen Rundgang.

- ▲ **Freitag, 8. April und Freitag, 17. Juni,**
jeweils 15.00 bis 16.30 Uhr
- ▲ **Treffpunkt:** Kreisvolkshochschule AK
Rathausstraße 12, Altenkirchen
- ▲ Doris Enders, Stadtführerin
- ▲ 2,50 €



oä truckdrive
OTTO
HERMES



HMF



HÜPPERKÜHN
SITZBADE



CARGOBULL
autos / anlagen



▼ **FAHRZEUGBAU**

▼ **REPARATUREN**

▼ **WARTUNG**

▼ **HYDRAULIK**


OTTO HERMES GMBH

Graf-Zeppelin-Str. 25, 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81-95 13 13, www.otto-hermes.de

25 Jahre Elektro-Neitzert. Das sind zweieinhalb Jahrzehnte freundlicher und kompetenter Service im Dienste des Kunden.

Kundenzufriedenheit hat Priorität. Das war schon von Anfang an der Leitgedanke des kleinen Handwerksbetriebes, den Elektromeister Günter Neitzert am 1. Februar 1986 in Altenkirchen gründete und dessen Schwerpunkt von jeher auf dem Verkauf und der Reparatur sämtlicher elektrischen Haushaltgeräte ankert. Mittlerweile führt Sohn Torsten Neitzert das Geschäft, zwei bestens qualifizierte und stets motivierte Mitarbeiter managen Verkauf sowie den gerade bei Elektro-Produkten unentbehrlichen Kundendienst. „Dass wir unser **25-jähriges Jubiläum** feiern können, haben wir alleine dem Vertrauen unserer geschätzten Kunden zuzuschreiben“, verlautet Torsten Neitzert und bedankt sich gleichzeitig für deren langjährige Treue. Damit dies in Zukunft auch so bleibt, wird im Hause Neitzert ständig in Weiterbildungsmaßnahmen

investiert, so dass in der eigenen Werkstatt Geräte aller Fabrikate umgehend und zur vollsten Zufriedenheit instandgesetzt werden können. Dies hat für die Kunden auch den eindeutigen Vorteil, dass ihre Geräte nicht langwierig in der halben Weltgeschichte herumgeschickt werden und sie bei Nachfragen über den Verlauf der Reparatur in Warteschleifen irgendwelcher Hotlines nicht verzweifeln müssen, ohne letztlich die erhoffte Auskunft zu erhalten. Weitere Vorteile der Kunden bei Elektro-Neitzert sind der auch am Wochenende tätige **Notdienst** für Gefriergeräte, die Installation von Satellitenanlagen sowie **Küchenmodernisierungen** und selbstverständlich eine immer ausführliche persönliche Beratung. Also, bei der nächsten Anschaffung elektrischer Geräte – ob Waschmaschine, Kühlschrank oder Kaffeevollautomat – erstmal bei Elektro-Neitzert vorbeischaun, oder Elektro-Neitzert schaut bei Ihnen vorbei, denn auf Wunsch werden **Beratungsgespräche auch vor Ort** vorgenommen, um für die Installation elektrischer Geräte die optimalen Bedingungen zu schaffen.

Danke 25 aktiv & glücklich **NEITZERT**

Torsten Neitzert und Team



Torsten Neitzert mit Frau Manuela Neitzert



Torsten Neitzert



Günter Neitzert
Senior-Chef

elektrohausgeräte
NEITZERT

Kumpstr. 11 • 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81-55 44 • www.elektroneitzert.de

Beratung • Verkauf • Kundendienst



über 25 Jahre

Starke Leistungen



EIN PREIS.
EIN WORT.



Abb. zeigt Sonderausstattung

DER FIAT PUNTO **MYLIFE**

ab € 9.990*,-

Er hält, was er verspricht: der Fiat Punto **MyLife** inklusive Klimaanlage, Radio mit CD/MP3-Player, integriertem Tom-Tom-Navigationssystem, Start&-Stopp-Automatik, EPS und effizienter Euro-5-Motoren – Hand drauf!

*Barpreis zZgl. 790 € Auslieferungskosten (Überführungskosten, Zulassungskosten, Fußmatten, Verbandsdreieck, Warndreieck und Warnweste).

Ihr Fiat Händler:

Kölner Str. 100 • 57610 Altenkirchen

Tel. 02681-87 99 0

Koblenzer Str. 15 • 57627 Hachenburg

Tel. 02662-93 94 46

AUTOHAUS
H F
HOTTGENROTH

Privatkundenangebot, gültig für nicht bereits zugelassene Fiat Punto MyLife Neufahrzeuge bis 31.03.2011. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: kombiniert 5,7–5,2. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 132–123.

Raus aus dem Alltag - rein in den Frühling

Saisoneroöffnungsfahrt

**5 TAGE
REISE**

Einschließlich Halbpension

**Mecklenburgische
Seenplatte**

23.-03. - 27.03.2011

30.-03. - 03.04.2011

€ 186,-

p.P. im DZHP

**5 TAGE
REISE**

Einschließlich Halbpension

Blumenriviera

21.-25.04.2011 | 25.-29.05.2011

22.-26.06.2011

29.09. - 03.10.2011

€ 229,-

p.P. im DZHP

**5 TAGE
REISE**

Einschließlich Halbpension

Gardasee

21.-25.04.2011

18.-22.05.2011

€ 229,-

p.P. im DZHP

**5 TAGE
REISE**

Einschließlich Halbpension

Südtirol

21.-25.04.2011

29.-09. - 03.10.2011

€ 219,-

p.P. im DZHP

**5 TAGE
REISE**

Einschließlich Halbpension

Bayerischer Wald

27.04. - 01.05. | 18. - 22.05.2011

17.06. - 21.06. | 20. - 24.07.2011

€ 188,-

p.P. im DZHP

**4 TAGE
REISE**

Einschließlich Halbpension

Dresden / Oberlausitz

05.-08.05.2011

31.-05. - 03.06.2011

€ 119,-

p.P. im DZHP

**4 TAGE
REISE**

Einschließlich Halbpension

Böhmerwald

12.-05. - 15.05.2011

15.-09. - 18.09.2011

€ 99,-

p.P. im DZHP

Lassen Sie sich unseren aktuellen Prospekt zusenden.



Kompetenz | Sicherheit | Qualität & Service

Bischoff-Touristik GmbH & Co.KG
57635 Fiersbach • Tel.: 0 26 86 / 98 06 10

STREITEN WILL GELERNT SEIN!

"Wir haben uns auseinander gelebt", kündigt Katja lapidar die Trennung von ihrem einstigen Traummann an. "Das ist meine große Liebe", war sich auch Ralf sicher. Nach sechs Jahren Partnerschaft steht das Liebespaar nun vor einem Scherbenhaufen: "Kuscheln und Zärtlichkeiten sind für Ralf einfach Fremdwörter, er nimmt sich keine Zeit mehr für mich", nörgelt Katja. "Wir sind zu unterschiedlich und streiten uns nur noch", entgegnet Ralf resigniert. Ursache des Liebesunglücks ist das, was Fachleute fehlende Streitkultur nennen.

Denn „Streiten will gelernt sein“, ein weiser Spruch, der viel Wahres mit sich bringt. Ansonsten tritt der Schallplatteneffekt ein, in dem man immer wieder dieselbe Leier hört, indem der eigentliche Streitpunkt meist völlig aus dem Blickpunkt fällt und das allbekannte „große Fass“ aufgemacht wird.

Dabei gibt es ein paar Regeln, eine Art Knigge des Streitens. Regel Nummer eins: "Man sollte bei einer Auseinandersetzung immer in Blickkontakt sein und nicht etwa aus dem Zimmer gehen, um dem Konflikt auszuweichen". Damit sind auch größere Auseinandersetzungen im Auto oder am Telefon tabu. Außerdem sollte man sich stets nur über ein einziges Thema streiten, sich somit öfter zusammen setzen und über Probleme reden und nicht den Ärger in sich hineinfressen, denn so hat der Partner keine Chance, etwas zu ändern! Das wichtigste ist hierbei: Der Ton macht die Musik!

Paare, die sich an die Spielregeln im Umgang miteinander halten, sind krisenfester und wissen, dass es sich lohnt, in schlechten Zeiten nicht sofort die Liebe infrage zu stellen.

"Mach doch was ich will"

Faires Streiten im Konflikt



**Ein Abend für Verliebte,
Verlobte und Verheiratete
mit Buffet**

Mit: Hanna und Arno Bockhaus, Calden

Samstag, 12. März 19.00 Uhr
Hotel Glockenspitze, Altenkirchen

Paarkarte: 40 €
(incl. Buffet & Programm)
Vorverkauf: ab 4. Februar 2011

VVK-Stelle: Blumenhaus Zimmer,
Altenkirchen, Hochstraße 21
Kontakt: 02681/800831

Evangelische Allianz Altenkirchen



G
GLOCKENSPIITZE
Seminar- & Sporthotel



Flaute im Kleiderschrank?

Wir haben das passende Outfit
für jeden feierlichen Anlass.



**Ob Hochzeit,
Konfirmation,
Abschlußfeier
oder, oder,
oder ...**

Beim Kauf eines
kompletten Hoch-
zeitoutfits erhalten
Sie als Hochzeits-
geschenk einen
GUTSCHEIN
über 50 Euro.

» Ihr kompetenter
Herrenausstatter
im Westerwald

HERRENMODEN
ISERLOHE
ALTENKIRCHEN

57610 Altenkirchen Wilhelmstraße 51

Tel. 0 26 81-47 02 • Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9-18 Uhr • Sa 9-13 Uhr • 1. Sa im Monat 9-16 Uhr

SCHEISSTAG

von Thorsten Stelzner

War das wirklich so ein Scheißtag,
weil dein Auto nicht ansprang,
war das wirklich so beschissen in der U-Bahn – letzte Bank,
war das wirklich denn so stressig, diese 30 Schritt zu Fuß,
reichen diese Schwierigkeiten, wirklich für den Blues?

War das wirklich so ein Hammer, dass kein Kaffee mehr da
war, und ist das echt die Katastrophe mit der Suppe und
dem Haar, war das dann bei Aldi wirklich so extrem, diese
vollen fünf Minuten in der Schlange rumzustehen?

War'n das wirklich alles Gründe, über diesen Tag zu fluchen,
was spricht denn dagegen, wenn die Eltern dich besuchen,
ist das wirklich nicht zu schaffen auch diesen Tag zu schätzen,
muss man ihn tatsächlich wegen solchem Mist zerfetzen?

War das nicht ein Tag wie jeder, mit genug Essen im Schrank,
war denn irgendwer in deiner Nähe heute strebenskrank,
ist das nicht ein schöner Tag, den du am Leben bist,
hättest du nicht diesen Tag am Ende auch vermisst?

War'n da nicht ganz andere Tag heut auf dieser Welt,
war das nicht der schlimmste Tag an dem der Sohn im Kriege
fällt?

War das nicht der Trauertag, weil das dritte Kind verstarb,
war das nicht unsagbar grausam am Rand vom Massengrab?

Was sind das für Tage, jeden Tag auf dieser Welt
wo die einen tanken für so unglaublich viel Geld
und die andern durstend warten, dass der Regen fällt,
wie viele Scheißtage noch in deiner heilen Welt
bis du merkst, dass ein anderer den Kopf für dich hinhält.



Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt
15. April bis 16. Oktober

Wir sehen uns
in Koblenz!

Die BUGA Koblenz – ein Großereignis verwandelt

Die Bundesgartenschau Koblenz 2011 fasziniert durch ihre Vielfalt an Erlebnismöglichkeiten. Garten- und Blumenliebhaber entdecken eine Pflanzenpracht, die durch den Einfluss der Jahreszeiten ständig ihr Antlitz verwandelt. Aktuelle Themen aus den Bereichen Umwelt, Natur, Gartenbau und Kunst werden innovativ und informativ präsentiert. Ein abwechslungsreiches Programm aus über 3.000 Veranstaltungen ergänzt den BUGA-Besuch mit Musik, Sport und Kultur. Wer einfach nur die Seele baumeln lassen möchte, findet in den versteckten Rückzugsräumen Ruhe und Erholung. Für Kinder ist es eine Schau voller Abenteuer beim spielerischen Entdecken der Natur, aber auch auf den vier Spielplätzen, der Skaterplaza und dem Klettergarten.

Per BUGA-Seilbahn hinauf zur Festung

Die atemberaubende Seilbahn-Fahrt über den Rhein hinauf zur Festung Ehrenbreitstein zählt zu den Höhepunkten des Besuchs auf der Bundesgartenschau Koblenz 2011. Mit einer Länge von knapp 850 Metern und bis zu 7.000 Fahrgästen pro Stunde zählt die BUGA Seilbahn zu den größten ihrer Art in Europa außerhalb der Alpen. www.buga2011.de



TAXI FOR YOU



Wir bringen dich **sicher** zum Event deiner Wahl

CALL & DRIVE
02681/2222



Taxibetriebe
Uwe Bischoff GmbH & Co. KG
57610 Altenkirchen
Fon: 0 26 81-22 22
www.taxi-uwe-bischoff.de



> Wir messen Ihre Augen!
Bahnhofstr. 14
57610 Altenkirchen
Fon: 0 26 81-75 33
www.optik-bosch.de

Call and Drive

Unter diesem Motto starten **Optik Bosch** und **Taxibetriebe Uwe Bischoff** ein gemeinsames Projekt!

Häufig müssen Jugendliche unserer Region lange Fahrten in Kauf nehmen, um Kinobesuch, Stadtbummel, Bowling oder eine Fete am Wochenende in die Tat umsetzen zu können.

Taxi Mama ist oftmals gefragt oder ein Kumpel ist auserkoren, das Auto vollzuladen und die Hin- und Rückfahrt zu gewährleisten. Nicht selten eine riskante und unsichere Sache. Damit das absolut legitime Bedürfnis, den eigenen Radius zu erweitern, für die jungen Leute leichter umzusetzen und erschwinglicher wird, starten **Taxibetriebe Uwe Bischoff** und **Optik Bosch** dieses Projekt.

Sicher ans Ziel und/oder nach Hause!

Wie wird dieses Projekt praktisch umgesetzt?

Jugendliche bis zum Alter von 22 Jahren, die am Wochenende ein Event planen, können sich einen Gutschein bei **Optik Bosch, in der Bahnhofstr. 14**, in

Altenkirchen abholen. Dieser Gutschein in Höhe von 5 € pro Person macht es möglich, dass bis zu **8 Leute** ihre Gutscheine zusammenlegen und so eine Fahrt z.B. nach Asbach oder Siegburg ins 3D-Kino praktisch umsonst ist.

Die Gutscheine gelten von **Freitagabends 18 Uhr bis Sonntagmorgen 6 Uhr**. Jeder Jugendliche kann pro Fahrt einen Gutschein einlösen (Hin- und/oder Rückfahrt).

Also, jetzt fehlt nur noch ein Anruf bei **Taxibetriebe Uwe Bischoff** und der Abend geht klar!!!
Die Telefonnummer lautet: **02681/2222**

Nähere Infos :

Optik Bosch
Bahnhofstr.14
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681-7533

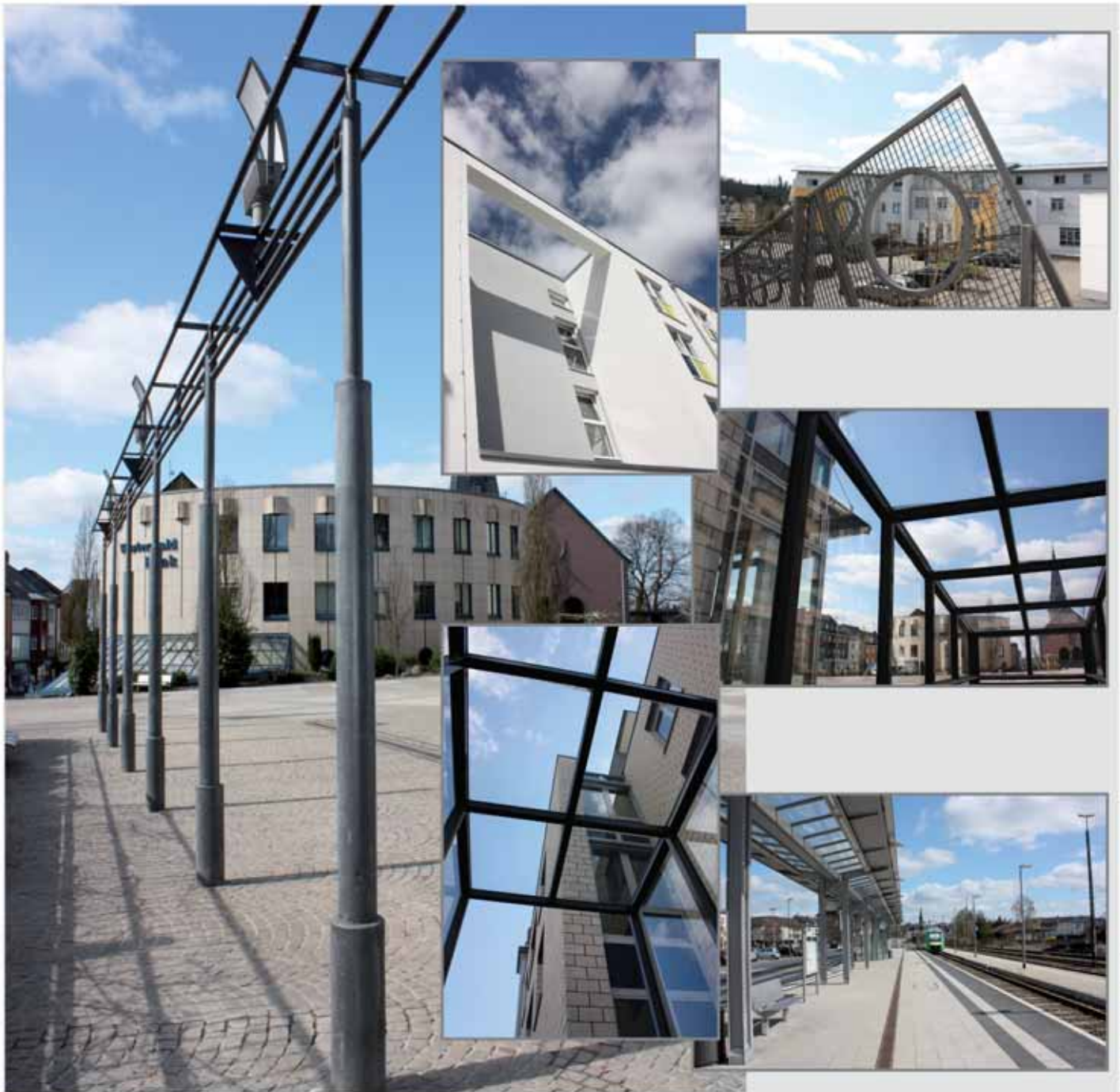


Moderne
Architektur in
Altenkirchen.
Fehlannonce?
Mitnichten. Folgen
Sie doch mal dem
Auge unseres
Fotografen.
Ein manchmal
geänderter
Blickwinkel lässt
vieles in neuem
Licht erscheinen
und offenbart
bislang verborgene
Details
städtebaulicher
Raffinesse - auch
in Altenkirchen!



Altenkirchen hat Perspektive





Fotos: S. Oliverio

**AUSGEZEICHNETE
FILME
IN EINEM AUSGEZEICHNETEM
KINO
WWW.WIEDSCALA.DE**

Reisefilme

Die weite Welt im Kino

Australien

Montag, 28.03.2011

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 5,50€

Filmtipp:

Das Schmuckstück

ab April im Kino

Welt MS Tag

Ausstellung

Infostand + Referenten

Mittwoch, 25.05.2011

Einlass: 19:00

Beginn: 20:00



Südstraße 1 | 57638 Neitersen

Tel.: 02681/ 950886



www.wiedscala.de

Westerwälder Künstler machen Stunksitzung im Westerwald

Newer dār Kapp 2011

„opjerümt... wed hingerher!“

Wied Scala Neitersen

Freitag, 4. März und Samstag, 5. März

Einlass: 18.11 Uhr, Kartenvorverkauf läuft.

(Wied Scala Neitersen; Cinexx Hachenburg; Ciné 5 Asbach;
buch&papier Liebmann Altenkirchen)

www.never-daer-kapp.de

Kreissparkasse
Altenkirchen

WIED
Scala

WIBeN
Westerwälder Initiativen- und Beirats-Netz e.V.



Die geistermagische Session 2011 geht auch an den
Alternativkarnevalisten nicht emotionslos vorbei.

Angelehnt an das bewährte, parteiübergreifende Handlungs-
kompetenzkonzept "opjerümt... wed hingerher!" organisiert
Markus Mürset in Zusammenarbeit mit zahlreichen regionalen
Musikern und Künstlern sowie in Kooperation mit der
Wied Scala, Neitersen, WIBeN e.V., Altenkirchen und Getränke
Müller, Oberwambach, inmitten der tollen Tage eine nicht
alltägliche, alternativkarnevalsatirpolitische Newer dār Kapp
Sitzung.

Der Alternativjeckenpräsi:

Ulli Gondorf XXI.,

mit Achterratsgefolgschaft (für noch 3 fehlt der Platz)

Die Westerwälder Allstarband:

"Die Schottersteinkappengeister"

Mit kunstvollem Sitzungsprogramm:

Heinrich & Georg... "Schabernack" a capella

TheatronToCosmo... "Samba-Atom-Ba"

AlternativDreigestirn "Sexgott, Prinz & Biobauer"

Hans Jörg Beck, Bruno Egli, Michael Jackson u.v.m.

*"Über den gesamten Verlauf der Veranstaltung
im Wied Scala Endlager, erteile ich als Eidg.
Atomfassaufsichtsbeamte eine Radioaktivitäts-
garantie" gez. Bruno Egli*

Wer jetzt via Backstage zum Westerwälder
Ökostromanbieter MANNstrom aus
Langenbach wechselt, spart Geld und/
oder setzt ein Zeichen in die Region und
unterstützt damit das Regionalkulturevent
Newer dār Kapp 2011.

Unsere Kulturenergie ist Ökostrom.

www.mannstrom.de/backstage

www.newer-daer-kapp.de

das handfeste Bierhotel
Getränke Müller
Dienstadt • 05641 • 1673

CREAKTIV
Kultur - Energie - Nachhaltigkeit

WÜBA
Westerwälder
ÜBERACKER

backstage
einfach wechseln.
Vertrauenskultur.

MANN STROM

Einkaufen 2020

Es ist ein trüber kalter Tag im Januar 2020. Frau Ingrid Otto-Normalverbrauchers Wecker klingelt pünktlich um 6.30 Uhr, und als seine Sensoren merken, dass sie beinahe noch einmal einnickt, erinnert er sie freundlich aber bestimmt, ihr Tagwerk zu beginnen.

Ingrid ist 69 Jahre alt, aber ihre mickrige Rente zwingt sie zu einem Teilzeitjob. Vormittags arbeitet sie für die Gemeinde als Parkplatzsheriff und verteilt Strafzettel an alle Falschparker. In den meisten Städten wird diese Arbeit bereits von einem satelliten-gestützten Überwachungssystem verrichtet. Für die Stadt hat sich allerdings die Einrichtung nicht gelohnt, da nicht mehr sehr viele Menschen mit dem Auto zum Einkaufen kommen und falsch parken könnten. Denn es gibt kaum noch Geschäfte und 20 - 30 % der Bevölkerung befindet sich durchschnittlich im Urlaub. Ingrid wohnt alleine, wie inzwischen 90 % der Bevölkerung. Ihr Partner Werner wohnt 300 km entfernt, aber sie unterhalten sich täglich über Bildtelefon. Manchmal kommt Werner mit seinem komfortablen Wohnmobil zu Besuch.

Ingrid drückt auf Ihrem **Egoservus** den Startknopf für das Frühstücksprogramm. Der Egoservus ist ihr ständiger Begleiter, er meckert auch, sobald man sich mehr als fünf Meter von ihm entfernt, man kann ihn einfach nicht vergessen und er geht einem auch nicht aus dem Kopf. In jeder Hinsicht. Er ist kaum größer als ein Mobiltelefon, aber er kann viel mehr. Praktisch der gesamte Haushalt lässt sich mit ihm steuern. Zu Ingrids Frühstücksprogramm gehört ein frisch gebrühter Kaffee, zwei aufgebackene Brötchen, zwei Portionen Butter, eine Portion Honig und eine Portion Himbeermarmelade. Der Drucker surrt auch schon und wirft Ingrids heiß geliebte Tageszeitung aus. Die Zeitung ist auf dem allerneuesten Stand und eine Zustellung ist nicht mehr erforderlich. Die Daten dafür holt sich der Egoservus vom Server der Zeitung. Alle Bestandteile des Frühstücksprogramms werden durch den Egoservus und kleinen Helfern (Küchenmaschinen) im Nu bereitgestellt. Ingrid braucht nur noch in die Küche zu tapsen, alle vorbereiteten Dinge auf ein Tablett zu stellen und sich an den Tisch zu setzen. Bei den wichtigsten Lebensmitteln gibt es eine Bestandsüberwachung. Sobald sie nur Neige gehen, werden sie automatisch auf den virtuellen Einkaufszettel gesetzt. Der Lieferservice des Supermarktes bringt dann alles zu den vereinbarten Zeiten vorbei. Eine andere Möglichkeit als den Lieferservice in Anspruch zu nehmen, gibt es immer seltener.

Da wäre noch der **Virtuell-Markt**. Er ist Ingrid aber ein wenig zu gespenstisch. Es gibt dort praktisch kein Personal, außer einer

Marktaufsicht. Produktsuche ist nicht notwendig, da hilft einem der Ego-Servus. Der Virtuell-Markt sieht ganz ähnlich aus wie vor vielen Jahren ein Supermarkt aussah, aber es befindet sich von jedem Produkt nur eine leere Packung im Regal. Mit dem Egoservus scannt man dann dieses Produkt und legt es damit in den virtuellen Einkaufswagen. Die Packungsgrößen sind in den letzten Jahren immer kleiner geworden – es gibt überwiegend Single-Haushalte. Für Senioren gibt es spezielle Scanner, die ein besonders großes und leserliches Schriftfeld haben – immerhin machen die Rentner inzwischen fast die Hälfte der Kundschaft aus.

Wenn man den Einkauf beendet hat, schickt man seinen „Einkaufswagen“ ab und bekommt alle Waren zum Wunschtermin nach Hause geliefert. Der Rechnungsbetrag wird bequem abgebucht. Der Lieferservice ist kostenlos, da im Laden extrem viel Personal eingespart worden ist (deutschlandweit sind es ca. 200.000 Arbeitsplätze) und Diebstahl sowie verdorbene oder beschädigte Waren der Vergangenheit angehören.

Andere Märkte nehmen Einkäufe per Internet oder Egoservus entgegen und man kann seine Lieferung dann per Auto wie bei einem Drive-in abholen. Die Zusammenstellung der Waren übernehmen Roboter in einem kostengünstig zu betreibenden Hochregallager, geschlossene Tiefkühleinheiten helfen Strom zu sparen. Natürlich bezahlt der Kunde an einer Selbstbedienungskasse – all das macht Lebensmittel für den Verbraucher erschwinglicher. **Auch die ausländischen Mitbürger profitieren vom neuen Handelssystem.** Für ihre speziellen Vorlieben an Produkten aus ihren Heimatländern ist jetzt einfach mehr Platz im Lager. Ingrid findet das neue System zwar nicht unbequem, aber ihr ist das alles doch ein wenig zu anonym und steril. Die Ladenbetreiber sparen Personal, weil die Kunden die Arbeit erledigen, denkt sie. Aber wen interessiert das schon?

Das Frühstück hat gemundet und Ingrid beginnt sich für ihre morgendliche Tour fertig zu machen. Die Zahl der Falschparker ist drastisch gesunken, seit es grundsätzlich nicht mehr notwendig ist, für den Einkauf in die kleine Stadt zu fahren. Alles erledigt man bequem von zu Hause aus und der Lieferservice bringt es dann. **Die videoüberwachte Fußgängerzone ist fast menschenleer.** Es konnten sich auch nur Geschäfte halten, die einen zuverlässigen und kostenlosen Lieferservice nebst Bestellmöglichkeit über das Internet anbieten. Alle anderen mussten mangels Kundschaft schließen. Viele Geschäftsräume stehen daher leer. Dienstleister schossen eine Zeit lang wie Pilze aus dem Boden. Niemand kann sich durch einen Blick in den Computer die Haare schneiden und die Nägel machen lassen. Ingrid war sogar schon einmal im Tätowier-

Laden – jetzt grinst sie immer ein wenig in sich hinein, wenn sie daran vorbeigeht und an die Rose auf ihrer Schulter denkt. Ansonsten prägen Versicherungsagenturen, Schnellimbisse und SB-Bäckereien das Stadtbild. **Die Banken sind überwiegend auf Selbstbedienung übergegangen.**

Ingrid freut sich wie so oft über ihren praktischen Egoservus, mit dem sie solche Geschäfte erledigen kann und der kinderleicht zu bedienen ist. Ihr Portemonnaie ist früher schier geplatzt ob der vielen Konto-, Kunden- und Krankenkassenkarten, die es verkraften musste. Jetzt reicht ein kurzer Scann mit dem Egoservus. Heute parkt leider keiner falsch und niemand hat vergessen, ein Parkticket zu ziehen. „Die Provision wird diesen Monat mal wieder mager ausfallen“, denkt Ingrid und seufzt.

Sie kommt am Westerwälder Regionalladen vorbei. Wie das kleine gallische Dorf bei Asterix hält sich dieser muntere kleine Laden außerhalb der Marktmacht der großen Ketten und des Internethandels. Ingrid geht hinein und wird vom Besitzer, Herr Weller, freundlich begrüßt. Er weiß schon, dass sie einen Kaffee mit Zucker trinken möchte und drückt sogleich auf den Knopf der Kaffeemaschine. Es duftet so herrlich nach frischem Obst und Gemüse. Viele Produkte sind unter Gesichtspunkten der Ökologie und der Nachhaltigkeit hergestellt. Der Laden bietet aber auch vielen regionalen Anbietern, die keine Lebensmittel herstellen, eine Verkaufsmöglichkeit. Seien es wunderschöne Töpferwaren, Hochprozentiges oder in der Region gefertigte Bekleidung, hier findet man eine Absatzmöglichkeit. „Ach, bei Ihnen gibt es noch so was wie Einkaufs-Atmosphäre“, sagt Ingrid zu Herrn Weller. Herr Weller lächelt und antwortet: „Freut mich, wenn es Ihnen bei uns gefällt. Wir identifizieren uns mit der Region, ohne die Entwicklungen in der Welt zu ignorieren. Das nennt man neuerdings ‚Glokalisierung‘!“ Herr Weller imitiert einen staatsmännischen Gesichtsausdruck. Beide lachen. „**Auf die Glokalisierung!**“, ruft Ingrid und schlägt die Hacken zusammen, „die tut uns gut!“

Beschwingt verlässt Ingrid den Laden, um ihre Runde zu vollenden. Eine der wenigen Läden, in dem noch jemand mit einem spricht und es ist keine Computerstimme. Kopfschüttelnd geht Ingrid weiter – das ist wie ein Restaurant, in dem tatsächlich noch gekocht und nicht nur Vorgekochtes warmgemacht wird. Endlich erspäht sie einen Falschparker. Das reißt sie aus ihren Gedanken. Doch der Wagen ist nicht verwaist: Eine Mutter müht sich auf dem Rücksitz, ihrem kleinen Kind eine neue Windel anzuziehen. „Der ist ja niedlich, der Kleine, wie heißt er denn?“, fragt Ingrid. „Stefan, aber er macht immer zum falschen Zeitpunkt sein großes Geschäft“, antwortet die Mutter ein bisschen gestresst. „Mir geht das Herz

auf, wenn die jungen Leute noch Kinder haben. Sie fahren ja sicher auch gleich hier weg, nicht wahr“, ergänzt Ingrid augenzwinkernd. „Ich fahre direkt weiter, unterwegs einen Wickelplatz zu finden, ist nicht einfach“, beeilt sich die Mutter zu antworten.

Ingrid beendet ihre Runde und geht nach Hause. Ein wenig Gemüse und Obst nimmt sie auf dem Rückweg noch beim Regionalladen mit. Den möchte sie sich unbedingt erhalten. **Es ist ein gutes Gefühl von echten Menschen bedient zu werden**, das Geld in der Region auszugeben und Arbeits- und Ausbildungsplätze im Ort zu unterstützen. Daher schreibt sie auch nur Dauereinschparkter auf und lässt falsch parkende Einkäufer in der Regel laufen. „Falschparker fördern die Region!“, sagt sie zu sich selbst und fühlt sich ein wenig entspannter in ihrem seelischen Politessen-Spagat zwischen Pflichterfüllung und Herzenssache.

PS: Sie halten diesen Text für eine düstere maßlose Übertreibung? Dann schauen Sie bitte unter www.future-store.org. Im Grunde gibt es das alles schon, zu besichtigen in Tönisvorst.

Ihr Klaus Liebmann

Also, ich muss schon sagen, dass ich bei Ihnen über das Internet bestellen kann und obendrein noch die persönliche Beratung, das nenn' ich mal 'ne pfiffige Idee.



Abholung bei
uns im Geschäft
Zustellung
auf Wunsch
Persönliche
Beratung
im Geschäft

Liebmann.

buch&papier

Ihre regionale Buch-
handlung im Internet

Bequem zu Hause
oder im Büro bestellen

Rund um die Uhr

Wiedstraße 7a
57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 - 27 51
Fax 0 26 81 - 98 41 64
info@buchhandlung-liebmann.de
www.buchhandlung-liebmann.de

Akzente geht um die Welt

AKZENTE-Leser auf Reisen. Es erfreut uns immer wieder, mit welchen ausgefallenen Ideen und vor allem an welch exotischen Orten Altenkirchener die AKZENTE in Szene zu setzen wissen. Machen Sie weiter so. Wir sind gespannt, was da noch alles kommen wird und veröffentlichen weiterhin die originellsten Schnappschüsse.

Per Post an:
Creaktiv-Design
Salvatore Oliverio
Frankfurter Straße 38

oder per E-Mail:
oliverio@rz-online.de
www.ak-zente.net
57610 Altenkirchen

Mit der Einsendung Ihres Fotos geben Sie uns automatisch das Einverständnis für eine Veröffentlichung in "AKZENTE".

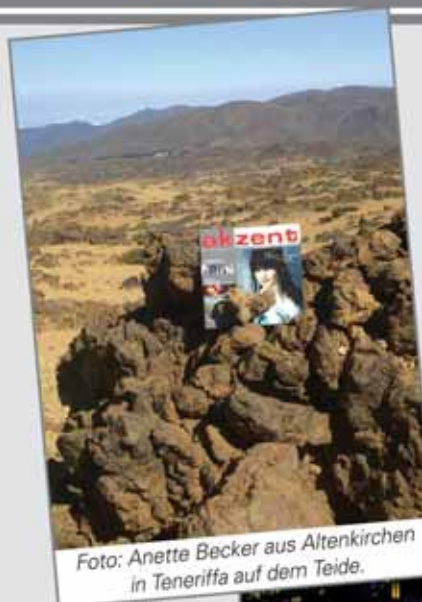


Foto: Anette Becker aus Altenkirchen in Teneriffa auf dem Teide.



Foto: Natascha Hain aus Kir... an den Niagarafällen.



Foto: Salvatore Oliverio aus Altenkirchen im Dortmunder Stadion am 9.02.2011 - Fußballspiel Deutschland gegen Italien, 1:1 -



Foto: Natascha Hain aus Kirchen vor der Freiheitsstatue in New York.



Fotos: A

Die Absolute Location in Altenkirchen

Live-Acts Cocktails Kaffee Spezialitäten Whiskey Specials

G9 CAFE BAR

Mühlengasse 9, 57610 Altenkirchen
Tischreservierung: 0 26 81-8 78 99 59
Öffnungszeiten: Mo - Fr ab 16.00 Uhr
Sa, So und Feiertags ab 14.00 Uhr



Foto: Kai Krug aus Helmenzen
in Kolumbien



UFO bei Bauarbeiten in Altenkirchen entdeckt.

Eine Invasion aus dem All, oder doch nur ein kleiner Scherz? Die NASA rätselt noch über das mysteriöse Objekt, das in der Nähe des Altenkirchener Bahnhofs gefunden wurde. Fest steht aber schon, es ist ungefährlich und wird nun der Stadt Altenkirchen überlassen, die das „UFO“ für Kinder und alle Ufofans als Entdeckungs- und Erkundungsort bereitstellt.



Foto: Kai Krug aus Helmenzen
in Kolumbien



driana und Christoph Werner in "Punta Cana" Dominikanische Republik.

Ein kleines Idyll direkt vor der Haustür



Wiesental

Das südlich der Innenstadt gelegene Wiesental, das dem Lauf der Wied folgt, ist ein beliebtes Naherholungs- und Wandergebiet. Das Landschaftsschutzgebiet hat mit seinen etwa 35 Hektar viel zu bieten, sei es für Tier- und Naturkundler, Jogger, Spaziergänger, Radfahrer, Picknicker oder einfach zum Relaxen und neue Kraft tanken.



Vom Allgemeinen ins Besondere

Eltern und Ihre Kinder in Altenkirchen und näherer Umgebung müssen sich über die ärztliche Versorgung ihrer Sprösslinge keine Sorgen machen. Eingegliedert in das Deutsche Rote Kreuz, betreiben Dr. Andreas Weber, Dr. med. Wolfgang Köhler und Prof. Dr. med. Fritz Haverkamp unter dem Namen Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) eine gemeinsame Kinderarztpraxis inmitten von Altenkirchen – und bieten unter einem Dach ein Leistungsspektrum an, das selbst in Großstädten in dieser Form kaum zu finden ist. So werden von den routinemäßigen U2- bis J1-Untersuchungen über spezielle Diagnoseverfahren, Kardiologische und Pneumologische Untersuchungen bis hin zu den verschiedensten Formen der neurologischen Entwicklungsdiagnostik sämtliche Bereiche einer modernen kinderärztlichen Versorgung angeboten.

DRK MVZ Kirchen

**Zweigstelle Altenkirchen
Kinderarztpraxis**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Leuzbacher Weg 31, 57610 Altenkirchen

Tel. (02681) 4368, Fax (02681) 30 88

Sprechstunden:

Mo., Di., Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Mi. 08:00 - 11:00 Uhr, Fr. 08:00 - 11:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Spezialsprechstunde. Termine nur nach Vereinbarung!



Dr. Andreas Weber

*Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin,
Facharzt für Anästhesie und Notfallmedizin*

Ärztlicher Mitarbeiter des MVZ Kirchen,
Zweigstelle Altenkirchen

- Ausbildung zum Kinderarzt
- Ausbildung zum Narkosearzt
- Tätigkeit an mehreren großen Kliniken
- Ein wichtiger Schwerpunkt der Weiterbildung lag im Bereich der Intensiv- und Neugeborenenmedizin.
- Über viele Jahre als Notarzt gearbeitet

Spezifische Leistungen:

- Diagnostik und Therapie allgemeinpädiatrischer akuter und chronischer Erkrankung
- Vorsorgeuntersuchung von U2 – J1
- Impfungen
- Jugend- und Arbeitsschutzuntersuchungen
- Ultraschalldiagnostik
- Blutuntersuchungen/ EKG's/ Lungenfunktionsuntersuchungen
- Narkosefähigkeitsuntersuchungen
- Kleine Wundversorgungen





Dr. med. Wolfgang Köhler

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderkardiologie, Kinderpulmologie, Allergologie, Neonatologie

Ärztlicher Mitarbeiter des MVZ Kirchen,
Zweigstelle Altenkirchen

- Ausbildung als Facharzt f. Kinder- und Jugendmedizin an der Universität Bonn
- Weitere Ausbildung u.a. als Allergologe, Kinderpulmologe und Kinderkardiologe, zuletzt im Herzzentrum Bad Oeynhausen

Spezifische Leistungen:

- Diagnostik bei Kindern mit Verdacht auf Herzerkrankungen, z.B. Abklärung von Herzgeräuschen, Herzrhythmusstörungen, Bluthochdruck, Übergewicht; Durchführung von Langzeit- EKG- und Belastungs- EKG- Untersuchungen. Behandlung herzkranker Kinder – soweit ambulant möglich; Betreuung herzoperierter Kinder einschließlich notwendiger Verlaufskontrollen.
- Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit Erkrankung der Atemwege, z.B. Asthma, allergische Erkrankung wie z.B. Heuschnupfen einschließlich Allergietestungen und Lungenfunktionsuntersuchungen. Therapie dieser Erkrankungen einschließlich Hyposensibilisierung bei Heuschnupfen und Asthma sowie notwendiger Verlaufskontrollen.



Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Fritz Haverkamp

Facharzt für Kinderheilkunde, Neuropädiatrie

Ärztlicher Mitarbeiter des MVZ Kirchen,
Zweigstelle Altenkirchen

- Viele Jahre als Oberarzt an der Universitätskinderklinik Bonn für den Bereich Neuropädiatrie, Entwicklungsneurologie und Neuropsychologie.
- Spezialisiert für die Behandlung von Klein- und Hochwuchs.
- Haupttätigkeit als Hochschullehrer an der Evangelischen Fachhochschule Bochum.

Spezifische Leistungen:

- Aufmerksamkeitsstörungen
- Fieberkrämpfe • Kopfschmerzen
- Hyperaktivität • Epilepsie
- Intelligenztestung • Lernstörungen
- Zerebralparesen • Neuromuskuläre Erkrankungen
- Sprachentwicklung Lispeln, Stottern...)
- Visuell-räumliche Wahrnehmung
- Koordinations- und Bewegungsstörungen
- Psychomotorische Entwicklungsstörungen
- Entwicklungs- und Intelligenztestungen
- Kleinwuchs/Hochwuchs
- Pubertätsstörungen
- SGA (Small for Gestational Age)
- Turner-Syndrom
- Schilddrüsenerkrankungen
- Wachstumshormonmangel und Wachstumshormontherapie

So schön dieser durch die starken Regenfälle und enormen Mengen an Schmelzwasser vorübergehend entstandene See im Wiesental auf diesem Foto anzusehen ist, so gibt es hierzu auch kritische Betrachtungen. Denn in ganz Deutschland und an vielen anderen Orten weltweit gab es Anfang des Jahres immense Überschwemmungen mit den bekannten Auswirkungen: Überflutete Keller, Schäden an Gebäuden, Hausrat, Fahrzeugen usw. haben Schäden in Millionenhöhe herbeigeführt. Da drängt sich als Ursache schnell der Gedanke an den Klimawandel auf. Wissenschaftler haben ihn nun in einer Studie* erstmals als belegbaren Grund für die massiven Regenfälle auf der Nordhalbkugel verantwortlich gemacht. Der Einfluss des Menschen auf das Klima wurde hierbei anhand verschiedener Messungen der Bodentemperatur, des Meeres-Spiegeldrucks sowie der Temperatur der Erdatmosphäre und der Ozeane festgestellt. Ob dies die Antwort der Natur auf den sorglosen Umgang der Menschen mit der Erde ist oder ob das sich ändernde Klima einen Teil evolutionärer Prozesse darstellt, wirft weitere Fragen auf. Auf alle Fälle sollte die Entwicklung des Klimas von jedem Einzelnen ernst genommen werden und zu mehr Achtsamkeit respektive Prävention gegenüber des Planeten anregen – denn wir haben nur diesen einen.

* Zitierte Studie kann in dem Magazin „Natur“ nachgelesen werden.

Begegnen sich zwei Planeten, sagt der eine zum anderen:
„Oh, Du siehst aber gar nicht gut aus.“

„Ja, ja, ich weiß, ich habe Homo Sapiens.“

„Ach, das hatte ich auch mal. Das ist nicht schlimm, das geht schnell wieder weg.“ ☺

Nur für kurze Zeit!

„Altenkirchen am See“



Freude kennt keine Grenzen.

Erleben Sie den neuen BMW X3.



HAKVOORT
Automobile

Altenkirchen

Lise-Meitner-Straße 9
Tel. (0 26 81) 87 98-0



Bad Marienberg

Bismarckstraße 59
Tel. (0 26 61) 91 23-0



www.hakvoort.de

Fit in den Frühling

Der Frühling naht – darauf freut sich auch ihr Auto. Deshalb ist jetzt die beste Zeit, auch das Auto fit für den Frühling zu machen.

Reinigung von außen

Der Winter hat seine Spuren hinterlassen – doch die Zeit der völlig verschmutzten Autos ist jetzt wohl endlich vorbei. Befreien Sie Ihr Auto vom lästigen Schmutz und möglichen Salzresten, die zusätzlich am Lack fressen können. Auch für eine Unterbodenwäsche ist jetzt die perfekte Zeit.

Frischer Wind im Innenraum

Unzählige Male sind Sie im Winter mit nassen Schuhen ins Auto gestiegen. Diese Feuchtigkeit in den Fußmatten oder im Boden kann schnell unangenehme Gerüche entwickeln. Deshalb lüften Sie die Fußmatten einmal kräftig und legen den feuchten Boden vielleicht über Nacht mit Zeitungspapier zum Trocknen aus.

Flüssigkeiten- Check

Wir drücken Ihnen die Daumen, dass Sie das Spritzwasser nun nicht mehr so häufig brauchen – aufgefüllt sollte es dennoch sein. Überhaupt ist das Frühjahr eine gute Gelegenheit, mal wieder alle Flüssigkeiten im Motor zu prüfen oder prüfen zu lassen.



Warum werden Insekten von elektrischem Licht angezogen?

Weil sie dieses mit dem Mond verwechseln. Nachtfalter nutzen den Mond zur Navigation. Um geradeaus zu fliegen, fliegen sie einfach immer im selben Winkel zum Licht des Mondes. Das funktioniert, weil der Mond so weit weg ist. Fliegen sie aber an einer anderen, näher liegenden Lichtquelle vorbei, z.B. an einer Straßenlaterne, versuchen sie auch hier, in einem konstanten Winkel zu fliegen. Ergebnis ist, dass sie im Kreis herumfliegen.

Warum liest man so gerne in der Zeitung anderer?

Erstens, weil wir schon als Kinder immer das haben wollten, was ein anderer auch hat. Und zweitens, weil wir immer gerne dahin glotzen, wo andere auch hinglotzen. Beide Male geht es darum, nur ja nicht zu kurz zu kommen, nur ja nichts zu verpassen. Übrigens: Neugier und Lust ist neurobiologisch gesehen ein und dasselbe. Als ob wir das nicht wüssten...

WARUM?

Warum streiten Ehepaare weniger, wenn Haustiere dabei sind?

Der Forschungsbereich „Heimtiere in der Gesellschaft“ hat jetzt festgestellt, dass die Gegenwart von Haustieren die Atmosphäre zwischen feindseligen Ehepartnern entspannt und deren Vitalwerte normalisiert. Der Blutdruck sinkt und Stress wird reduziert. Grund: Der Anblick und das Geräusch ungestört lebender Tiere ist seit Jahrtausenden ein tief verankertes Zeichen für Ruhe, Frieden und Sicherheit. Na dann.

Warum sehe ich meinem Haustier so ähnlich?

Aufgrund seiner sozialen Natur plagt den Menschen auch gegenüber seinem Haustier die Angst vor Isolation und Feindseligkeit. Der universelle Hang, Zustimmung vom Haustier zu erlangen, wird dabei am einfachsten durch Gestalt-Imitation befriedigt. Je ähnlicher sich Mensch und Tier dabei werden, desto beruhigender und aggressionshemmender für beide.

„Perfektion ist nicht dann erreicht, wenn man nichts mehr hinzufügen, sondern wenn man nichts mehr weglassen kann“

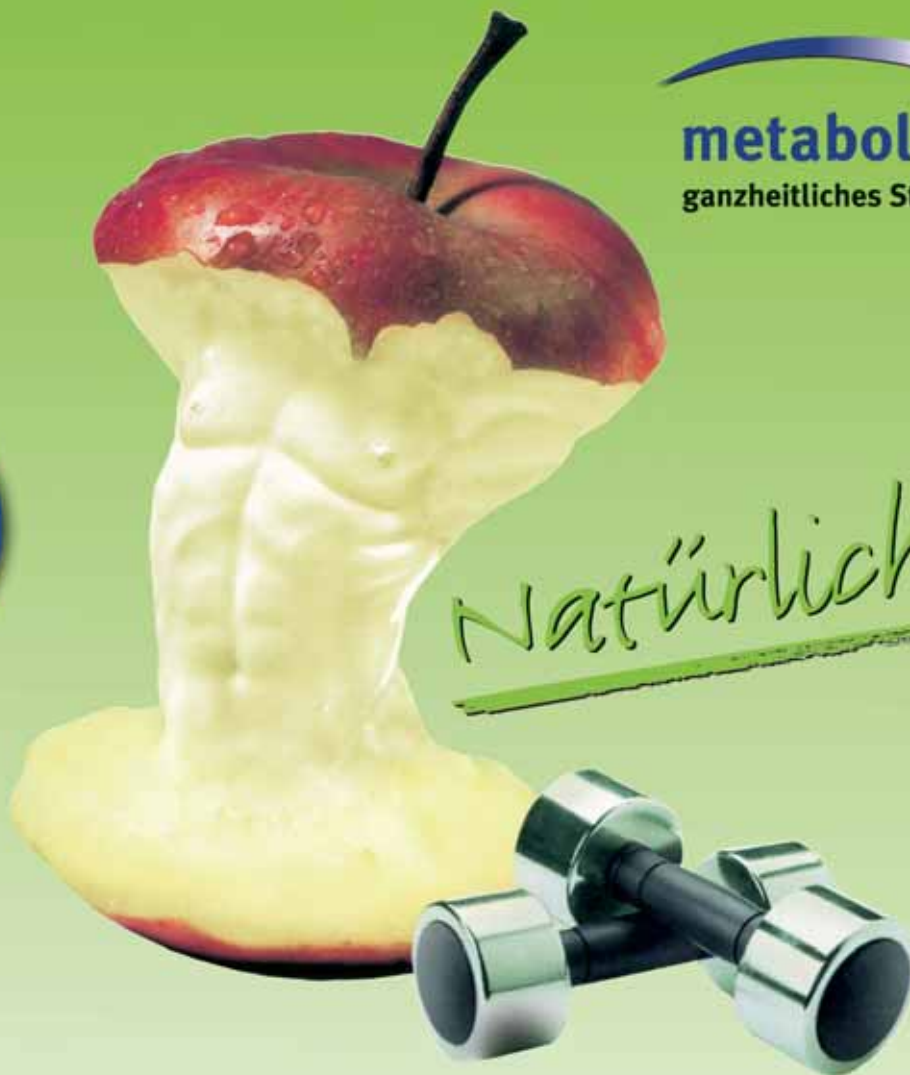
Antoine de Saint-Exupéry

**Schluss-
punkt**

metabolic balance
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

Jetzt
Infotermin
vereinbaren:
☎
02681-6492

Natürlich ich.



Das Premium-Ernährungsprogramm des aktiv Club

mit über 200 zufriedenden metabolic balance-Teilnehmern!

Weitere Infos unter: www.metabolic-balance-fitness.de

aktiv Club

Konrad-Adenauer-Platz 6 (Am Bahnhof)
57610 Altenkirchen • Tel.: 0 26 81 / 64 92

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 22:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag durchgehend von 9:00 - 22:00 Uhr
Samstag 13:00 - 17:00 Uhr Sonntag 10:00 - 14:00 Uhr



Fachgeschäft für Brillen
und Contactlinsen

OPTIK

Bosch

> Wir messen Ihre Augen!

Cooler Brillen für Cooler Typen

Auch für Dich!

I Bahnhofstraße 14
I 57610 Altenkirchen
I Fon: 0 26 81-75 33
I www.optik-bosch.de

